

	<p>Objekt: Fischer, Johann Karl: Friedrich von Schuckmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18216273</p>
--	--

Beschreibung

Friedrich von Schuckmann, geboren 1755 in Mölln und gestorben 1834 in Berlin, war königlich-preußischer Staatsminister und Mitglied des preußischen Staatsrates. Nach dem Besuch der Ritterakademie in Brandenburg studierte er in Halle und war seit 1779 in preußischem Staatsdienst in Berlin und Breslau tätig. 1791 übernahm er die Verwaltung der Fürstentümer Bayreuth und Ansbach. 1810 wurde er Geheimer Staatsrat im preußischen Innenministerium als Chef der Abteilungen für Handel und Gewerbe sowie Kultus und öffentlichen Unterricht (Nachfolger von Wilhelm von Humboldt). 1814-1830 war er preußischer Staatsminister des Innern (mit Unterbrechung 1819), zu dem 1819-1830 auch die Polizeianglegenheiten gehörten. Zu seinem 50-jährigen Dienstjubiläum wurde Schuckmann Ehrenbürger der Stadt Berlin. Die Medaille wurde anlässlich dieses Ereignisses geprägt.

Vorderseite: Kopf des Friedrich Schuckmann nach rechts.

Rückseite: Felicitas im antiken Gewand mit Füllhorn und Heroldstab (caduceus) als Symbol für Handel und Gewerbe an Denkmal lehndend. Auf lorbeerumkränzter Tafel LVSTRA / X für das 50. Dienstjubiläum (zehn Jahrfünfte).

Provenienz: Von Seiner Majestät dem Könige [Friedrich Wilhelm III.] durch die General-Intendantur der Königlichen Museen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 101.70 g; Durchmesser: 54 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1829

	wer	Johann Karl Fischer (Medailleur) (1802-1865)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich von Schuckmann (1834-1755)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Klassizismus
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- Sammlung August von der Heyden, Adolph Hess Nachf., Auktion 70 vom 5. Oktober 1896 Nr. 832..